



2. Classic Car Rallye The Alpina Mountain Resort & Spa

Grosse Passion im kleinen Rahmen

Vom 20. bis 22. Juli lud das Hotel The Alpina Mountain Resort & Spa in Tschierschen (GR) zur zweiten Classic Car Rallye. AUTO BILD Schweiz liess sich die kleine, aber feine Oldtimer-Ausfahrt wiederum nicht entgehen. Denn in Tschierschen haben nicht nur die Fahrzeuge Klasse.

WENN AUTO BILD SCHWEIZ den eigenen Redaktions-oldtimer aus der Garage holt, Redaktor Rafael Künzle seine Vorfreude kaum verbergen kann, und Partnerin Simone Messmer vom schönsten Wochenende des Jahres schwärmt, kann dies nur eines bedeuten: die Classic Car Rallye des 4* The Alpina Mountain Resort & Spa in Tschierschen (GR) steht an!

Lieber klein, aber fein

Bei der Premiere 2017 folgten zwölf Teams dem Ruf der Gastgeber Michael und Marlies Gehring ins idyllische Walserdorf, dieses Jahr fanden sich bereits 18 Chromjuwelen und ihre Besitzer im 4* Hotel The Alpina Mountain Resort & Spa ein. Ein Grossteil entpuppte sich dabei als Wiederholungstäter – und dies aus gutem Grund. Während andere Oldtimer-Rallyes zu kommerziellen Grossevents verkommen, bleibt man sich in Tschierschen treu: lieber klein, aber fein! Nicht fehlen durfte dabei die Familie von Dr. Rolf Ziskoven. Die passionierten Oldtimer-Liebhaber und Freunde des Hotelier-Paares organisierten die gesamte Ausfahrt wiederum mit viel Liebe und Herzblut. Nach einer herzlichen Begrüssung stand beim diesjährigen Prolog am

Freitag eine Schnitzeljagd durch das 212 Einwohner zählende Bergdorf auf dem Programm. Wobei Jagd übertrieben wäre, lassen sich die betagten Automobilkenner nur doch ungerne hetzen. Vielmehr ging es darum, Fragen zu Tschierschen während der Fahrt zu beantworten. Keine leichte Aufgabe, wie wir bei der Nachbesprechung mit der «Konkurrenz» mal wieder feststellten. Ernsthaftes Konkurrenzdenken ist an dieser Rallye aber fehl am Platz. Das Teilnehmerfeld ist vielmehr eine grosse Familie, unabhängig davon, ob man mit einem VW Käfer oder einer Luxuskarosse wie dem Mercedes-Benz S170 Cabrio (Jg. 1951) an den Start rollt. Auch wir wären anschliessend beinahe in unsere Betten gerollt, was angesichts des leckeren Nachtessens mit Schweizer Spezialitäten wenig erstaunte.

Den Julierpass bezwungen

Mit Bordkarte, genulltem Tripmaster und voller Vorfreude nahmen wir die rund 200 Kilometer am Samstag in Angriff. Dabei galt es nicht nur, Karte und Landschaft im Auge zu behalten. Auch die grauen Hirnzellen wurden mit zahlreichen Aufgaben gefordert. Die erste fahrerische Herausforderung stand dann wenig später am Fusse des Juliers an

– unserem letztjährigen Waterloo. Damals endeten unsere Rallye-Ambitionen mit einem defekten Kühler auf der Passhöhe, diesmal schnurrte der Jaguar MK II (Jg. 1963) wie ein Kätzchen auf 2284 Meter über Meer. Weniger Glück hatten Reto und Lucie Steffen, deren MG B Roadster bereits im Vorfeld heiss lief und den Dienst quittierte. Wobei das Wetter kaum britischer hätte sein können. Petrus sowie der MG waren zum Glück die einzigen, welche sich an diesem Wochenende nicht «gentlemanlike» präsentierten. Der restliche Tross genoss nach dem Abstieg über den Moloja die kulinarischen Köstlichkeiten im Grotto Ghiggi in Chiavenna (I).

Die Stärkung war bitter nötig, stand am Nachmittag doch der Aufstieg auf den Splügen (2115 m.ü.M.) an. Die 72 Spitzkehren verlangten Mensch und Maschine alles ab, doch letztlich hievt selbst der Lancia Appia (Jg. 1957), mit 43 PS nicht gerade ein Muskelprotz, sein Bastkorbchen heil zurück ins Hotel. Dort angekommen, relaxten wir im hoteleigenen Spa mit finnischer Sauna, Dampfbad oder dem herrlichen Aussenwhirlpool mit Blick über Tschierschen.

Wir kommen wieder!

Dementsprechend entspannt war die Stimmung am Abend. Nach einem asiatischen Galadinner der Marke «Gott in Frankreich», verteidigte bei der anschliessenden Preisverleihung mit dem Peugeot 504 Cabrio, pilotiert von Jürg Kleinmann und Bettina Friedrich,

ausgerechnet der einzige Teilnehmer der Grande Nation den Vorjahres-Sieg. Ein Umstand, den Jaguar, Mercedes-Benz, Lancia und Co. natürlich nicht auf sich sitzen lassen können, weshalb Michael und Marlies Gehring verkündeten, am 19. bis 21. Juli 2019 die dritte Classic Car Rallye in Tschierschen durchzuführen. «Und damit auch diese im überschaubaren Rahmen bleibt, machen wir bei einer gewissen Teilnehmerzahl den Deckel drauf», versprach Michael Gehring. Unsere Anwesenheit ist dem 4* The Alpina Mountain Resort & Spa dabei sicher, schliesslich können wir uns das «schönste Wochenende des Jahres» nicht entgehen lassen. (rk)



Bei der Classic Car Rallye in Tschierschen zählt Qualität statt Quantität.



➔ www.the-alpina.com



Geschafft: Bei der Premiere 2017 mussten der Mercedes SL 230 sowie unser Redaktions-Jaguar MK II aufgeben. In diesem Jahr meisterten beide Oldies die Herausforderung mit Bravour.



Betagte Schönheiten in Reih und Glied (links). Zwei Briten erobern die Berge (rechts).





AutoBild Schweiz
8953 Dietikon
043/ 499 18 99
www.autobild.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'805
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 4
Fläche: 117'630 mm²

Auftrag: 3005059
Themen-Nr.: 571.073

Referenz: 70477285
Ausschnitt Seite: 3/3

